
atze
Ausschneidebogen
25

Liebe Kinder!

Es war an einem kalten Wintertag in der Straße „Zu den Sieben Raben". Der reichlich gefallene Schnee hatte die Reihensiedlung in eine kleine Märchenlandschaft verzaubert.
Trotz der eisigen Kälte befreite Opa Herzig vorsorglich den Unterflurhydranten vor dem Haus von Schnee und Eis. Man kann ja nie wissen, was alles so passieren kann, dachte er. Wie gut aber auch, daß sich Opa Herzig diese Gedanken machte, denn an diesem Tage gab es einige Erwachsene und Kinder in der Straße, die es mit dem Brandschutz nicht so genau nahmen. So transportierte z. B. Oma Reschke aus dem Haus Nr. 11 glühende Asche aus der Küche zum Ofen im Wohnzimmer, um Feuer anzumachen. Wie leicht hätte sie aber stolpern können. Nicht auszudenken, wenn die heruntergefallene Glut Teppich, Möbel oder anderes in Brand gesetzt hätte . . .
Oder Frau Redefluß aus der Nr. 9. Über ein „wichtiges" Telefongespräch mit Onkel Albert aus Erfurt vergaß sie das angeschaltete Bügeleisen. Erst als sie den Brandgeruch bemerkte, der Rock war bereits hinüber, wurde sie aufmerksam. Wie leicht wäre daraus ein größerer Brand entstanden.
Den Vogel aber schoß der dicke Mike aus dem Haus Nr. 14 ab. Beim Stöbern auf dem mit Gerümpel vollgestellten Dachboden entdeckte er alte Zeitschriften und Bücher. Leichtsinnig zündete er sich eine Kerze an, um besser sehen zu können. Durch einen heftigen Windstoß fiel die Kerze plötzlich um und setzte die trockenen Papierstöße in Brand. Schnell breitete sich das Feuer aus. Mike rannte schreiend davon. Zum Glück ging Olaf an dem Häuschen vorbei und sah die dicken Qualmwolken. Entschlossen alarmierte er die Feuerwehr. Diese konnte Schlimmeres verhindern.

Liebe Kinder!

Schaut Euch in Euren Wohnungen und Häusern nach Brandgefahrenquellen um und dringt auf deren Beseitigung. Sprecht mit den Kindern und den Erwachsenen, die sich nicht brandschutzgerecht verhalten! Damit helft Ihr mit, Brände zu verhüten!

Euer Atze

Herausgegeben vom Verlag Junge Welt, Redaktion Atze, mit Unterstützung der HA Feuerwehr im MdI.

EVP: 0,30 M
Zeichnungen: Heidi Sott





